

ARA ZASE Emmenspitz

Vorbehandlungsanlage mit Wirbelbett reinigt Industrieabwasser



Anlagengrösse 4047 kg CSB/d
 Bauzeit April 2024 - Oktober 2024
 Kunde ZASE - Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme
 Ingenieurbüro HOLINGER AG, Bern

Anforderungen

- Vorbehandlung industrielles Abwasser
- Kohlenstoffabbau

Unsere Leistungen

- Beratung, Planung, Dimensionierung, Konzipierung und Ausrüstung
- Lieferung, Montage, Funktionsbeschreibung, Inbetriebsetzung
- kompetente Betreuung durch unsere Projektleitung
- "after sales"-Beratung über die Garantiezeit hinaus

Unser Lieferumfang für die zwei Wirbelbett-Becken

- Belüftungseinrichtung mit feinblasigen Belüftern
- Beschickungspumpen
- Trägermaterial EcoChips und Siebrohre
- Rohrleitungen und Armaturen
- Drehkolbengebläse zur Bereitstellung der Prozessluft
- Dosierstationen für Ameisensäure, Phosphor und Antischaum
- Schaumbekämpfung mit Düsen
- Mess- und Regeltechnik



Techfina SA baut die neue Vorbehandlungsanlage für das industrielle, pharmazeutische Abwasser auf der ARA ZASE Emmenspitz mit dem Wirbelbettverfahren aus.

Das Industrieabwasser wird über eine Druckleitung in die neu gebaute Vorbehandlungsanlage der ARA ZASE Emmenspitz geführt. Die Abwassermengen, Konzentrationen wie auch Temperaturspitzen können dabei ausgeglichen werden.

In den von Techfina SA ausgerüsteten belüfteten Wirbelbett-Becken wächst auf EcoChips der Firma Muttag eine Biomasse auf, die nun für den gewünschten Kohlenstoffabbau und die optimale Reinigungskapazität des industriellen Abwassers sorgt.

Anschließend kann das vorgereinigte industrielle Abwasser zusammen mit dem kommunalen Abwasser die bestehende biologische Reinigungsstufe weiter durchlaufen.

Mit dieser Vorbehandlung trägt Techfina SA zum Gewässerschutz von Emme und Aare bei.

siehe auch:

<https://www.zase.ch>



ARA Emmenspitz - wo Aare und Emme sich vereinen (Quelle Berner Zeitung)